

Architektur & Orientierung in regulatorischen IT-Umgebungen

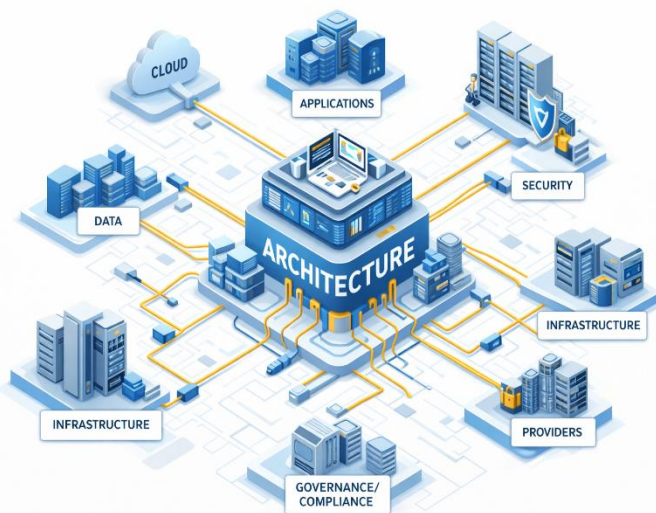
Der Digital Operational Resilience Act (DORA) stellt viele Organisationen vor eine neue Herausforderung: Security-, Risiko- und Compliance-Anforderungen müssen tief in bestehende IT-Strukturen integriert werden.

In der Praxis entsteht dabei häufig ein Spannungsfeld zwischen CISO, Fachbereichen, IT-Architektur und externen Dienstleistern. Während Security- und Compliance-Abteilungen regulatorische Anforderungen definieren, stehen IT-Teams und Service Provider vor der Aufgabe, diese in realen Systemlandschaften umzusetzen. Hier übernehmen wir die Rolle der verbindenden Klammer.

Wir übersetzen regulatorische Anforderungen in architektonisch tragfähige IT-Lösungen, moderieren Entscheidungen zwischen Stakeholdern und sorgen dafür, dass Security-Vorgaben, Betriebsrealität und technische Architektur zusammenpassen.

Dabei arbeiten wir bewusst nicht nur abstrakt auf Dokumentenebene.

Mit strukturierten & bewährten Hilfsmitteln schaffen wir Transparenz über komplexe IT-Landschaften und zeigen, wo regulatorische Anforderungen tatsächlich relevant werden. Gleichzeitig bringen wir tiefes technisches Know-how aus realen Enterprise-Umgebungen mit – von Identitätsplattformen über Netzwerk- und Security-Architekturen bis hin zu Hybrid- und Cloud-Infrastrukturen. Dadurch können wir schnell einordnen, welche Technologien und Betriebsmodelle im Kontext von DORA besondere Aufmerksamkeit benötigen.



Typische Einsatzszenarien:

In vielen Organisationen entstehen rund um DORA Unsicherheiten zwischen Security, IT-Architektur, Fachbereichen und Dienstleistern. Genau in diesen Situationen unterstützen wir dabei, Struktur zu schaffen und regulatorische Anforderungen in eine funktionierende IT-Architektur zu übersetzen.

- Ein Unternehmen muss DORA-Anforderungen (erstmalig) strukturiert bewerten und einordnen
- CISO, IT-Leitung und Fachbereiche benötigen eine gemeinsame Architekturperspektive auf regulatorische Themen
- Managed Service Provider müssen ihre Services für regulierte Kunden DORA-konform gestalten
- Bestehende IT-Architekturen sollen im Hinblick auf Resilienz, Governance und Dienstleistersteuerung überprüft werden
- Transformationsprojekte

Unser Beitrag:

Wir bringen Architekturperspektive, technisches Know-how und organisatorisches Verständnis zusammen.

Dabei übernehmen wir unter anderem:

- Wir bilden die verbindende Klammer zwischen CISO, IT-Architektur, Fachbereichen und externen Dienstleistern und moderieren
- Wir übersetzen regulatorische Anforderungen in konkrete technische und organisatorische Architekturentscheidungen
- Wir schaffen Transparenz über komplexe IT-Landschaften durch strukturierte BigPicture-Darstellungen
- Wir bringen tiefes technisches Know-how aus realen Enterprise-Umgebungen ein

Die Zusammenarbeit beginnt in der Regel mit einem unverbindlichen Austausch, in dem wir die aktuelle Situation, bestehende Herausforderungen und die regulatorischen Fragestellungen rund um DORA gemeinsam einordnen. Anschließend verschaffen wir uns ein strukturiertes Bild der bestehenden IT-Landschaft – häufig auf Basis eines IT-BigPictures, das Abhängigkeiten, kritische Systeme und relevante Dienstleister sichtbar macht.

Darauf aufbauend entwickeln wir gemeinsam mit den Fachbereichen und externen Partnern konkrete Architekturleitplanken und Maßnahmen, um regulatorische Anforderungen sinnvoll in die bestehende IT-Struktur zu integrieren. Je nach Bedarf begleiten wir anschließend einzelne Projekte, moderieren Architekturentscheidungen oder unterstützen bei der Abstimmung zwischen Security, Betrieb und Management. So entsteht eine Umsetzung, die sowohl regulatorisch tragfähig als auch technisch und organisatorisch realistisch ist.